



Vom freundlichen Herbstwetter begünstigt, konnte sich eine grosse Schar von Interessierten an der Pilzschau auf der Baldegg erfreuen. Rund 250 verschiedene Pilze wurden hier anschaulich präsentiert: vom allseits bekannten Eierschwamm oder Steinpilz bis hin zu der eher seltenen Schleiereule, Ochsenzunge oder des Fransigen Wulstlings. Da sich unsere zur Zeit eher trockenen Wälder nicht



besonders pilzfreudig zeigen, wurden zur Bereicherung auch Pilze aus dem nahen Schwarzwald oder aus der Ostschweiz beigezogen. Dies wurde allerdings nur möglich dank dem grossen, freudigen Einsatz der Vereinsmitglieder vom Pilzverein Region Baden.

Nebenbei konnte man sich am märchenhaften Pilzgärtlein erfreuen oder zuschauen, wie zur Steinzeit die leicht entflammaren Fasern des Feuerschwammes der Feuerentfachung dienten...

Elisabeth Berz
Fotos: Koni Meyer / Sepp Keller